

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badischer Beobachter. 1863-1935 1909**

283 (11.12.1909) 4. Blatt



**Gottesdienstordnung.**

Sonntag, den 12. Dezember 1909.  
Katholische Stadtpfarrei St. Stefan.  
5 Uhr Frühmesse.  
6 Uhr Novate-Kant. mit Generalkommunion für alle Männer und Jünglinge der katholischen Vereine.  
7 Uhr hl. Messe.  
8 1/2 Uhr Kindergottesdienst m. Predigt.  
9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt.  
11 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.  
2 1/2 Uhr Christenlehre für die Mädchen.  
3 Uhr Abendandacht.  
Dienstag und Freitag 7 Uhr Novate-Kant.  
In der ganzen Abendzeit jeden Morgen von 6 1/2-7 1/2 Uhr Betgelegenheit; ebenso Samstag nachmittags von 2 bis 9 Uhr.

**Verhärtskirche.**  
6 Uhr Novate.  
7 Uhr hl. Messe u. Generalkommunion der Männerkongregation und des Kath. Männervereins.  
8 Uhr Singmesse mit Predigt.  
9 1/2 Uhr Hochamt mit Predigt.  
11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.  
2 1/2 Uhr Christenlehre für die Jünglinge.  
2 1/2 Uhr Herz Jesu-Andacht.  
4 Uhr Verlesung des III. Ordens mit Predigt und Generalabkündigung.  
Montag abend 8 1/2 Uhr Männerkongregation.  
**St. Vincenzkapelle.**  
5.35 Uhr hl. Kommunion.  
7 Uhr hl. Messe.  
8 Uhr Kant.

**Liebfrauenkirche.**  
6 1/4 Uhr Novateamt; nach demselben Generalkommunion d. Männer.  
8 1/2 Uhr Singmesse mit Predigt.  
9 1/2 Uhr Hochamt mit Predigt.  
11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.  
2 1/2 Uhr Christenlehre für die Mädchen.  
2 1/2 Uhr Abendandacht.  
Dienstag und Freitag nachmittags 3 Uhr ab abend 8 Uhr: Predigt des hochw. Herrn Paters Nicolaus Breuning für die Frauen.  
Samstag Betgelegenheit für die Frauen; abend 8 Uhr: Predigt für die Frauen.

**St. Nikolauskirche.**  
9 Uhr Singmesse mit Predigt.  
**St. Bonifatiuskirche.**  
6 1/4 Uhr Novateamt mit Segen und Generalkommunion d. Männer und der männlichen Jugend.  
8 Uhr Singmesse mit Predigt.  
9 1/2 Uhr Hochamt und Predigt des hochw. Herrn Dominikanerpaters Bonaventura.  
11 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.  
2 1/2 Uhr Christenlehre für die Knaben.  
2 1/2 Uhr Herz Jesu-Andacht, dann nach Verlesung der Jungfrauenkongregation mit Predigt, Weihezerkerung, Prozession und Te Deum.  
Kollekte für die Erzdiözes. Armenkinderhäuser.

Ludwig Wilhelm-Krankenhaus.  
8 Uhr hl. Messe.  
**St. Peter- und Paulskirche.**  
6 Uhr Betgelegenheit.  
6 1/2 u. 7 1/2 Uhr Anweisung der heiligen Kommunion.  
7 1/2 Uhr Novate mit Generalkommunion der Jünglinge und des Männervereins Sabotina.  
9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt.  
3 Uhr Stiftungsfest der Jungfrauenkongregation mit Predigt, Weihezerkerung, Prozession und Te Deum.

Kollekte für die Erzdiözes. Armenkinderhäuser.  
Am Vorabend von 7 1/2 Uhr an: Betgelegenheit nur für Jünglinge und Männer.  
**St. Josefskirche**  
(Stadtteil Grünwinkel).  
6 Uhr Betgelegenheit und Anweisung der hl. Kommunion.  
7 Uhr Generalkommunion für die Frauen.  
9 Uhr Kant mit Predigt.  
1 1/2 Uhr Christenlehre für Knaben und Mädchen.  
2 Uhr Abendandacht.  
Dienstag abend 8 1/2 Uhr kirchliche Versammlung für die Männer und Jünglinge.

**Städtische Durlach.**  
6 1/2 Uhr Betgelegenheit.  
7 1/2 Uhr Frühmesse und gemeinschaftliche hl. Kommunion der Christenlehrlinglichen.  
9 1/2 Uhr Predigt u. Hochamt (Kollekte), nach demselben Christenlehre für die Diakone.  
1 1/2 Uhr Christenlehre.  
2 Uhr Herz Jesu-Andacht.

**Katholische Volksbibliothek des Vereins vom hl. Carl Borromäus.**  
Geöffnet Sonntags.  
St. Stefanpfarre:  
Sofienstraße 19, I. Stock, 1 1/2-3 Uhr.  
Liebfrauenpfarre:  
Marienstraße 80, 11-12 Uhr.  
Verhärtspfarre:  
Bernhardstraße 15, 11-12 Uhr.  
St. Peter- und Paulspfarrer:  
Meynstraße 5, 11-12 und 2 1/2-4 Uhr.  
Durlach: Pfarrhaus, 1-3 Uhr.  
St. Bonifatiuspfarre:  
Grenzstraße 7, geöffnet Donnerstags abend 6 1/2-7 Uhr.

**Harmonium** das feinste u. gemüßte Instrument, kann jeder ohne Vorwissen spielen. Harmonium-Kataloge gratis zu verlangen von Alois Maier, Rgl. Postfach, Fulda.

**Gedenket der Armen und Verlassenen!**



Kann und verlassen in der Tat sind die großen und kleinen Schöpfer unserer katholischen Mission Nagpur in Ostindien. Sie sind ja auf den Wohlstand unserer lieben Wohlthäter ganz angewiesen. Denn was vermöchte wohl der so arme Missionar ohne euch? Wüßte er nicht die leidlich bedürftigen in das bitterste Elend zurückzuwerfen? vermöchte er die bedrückten Seelen auf gutem Wege zu erhalten? dem Himmel neue zu gewinnen? Geliebte Wohlthäter, helft, um der lieben Verstorbenen willen! So mancher arme Hindulin schreit sich nach einem liebevollen Kaufmann, so mancher Erwachsene, durch euch gerettet, bittet in dieser weihnachtlichen Zeit doppelt innig für seine Helfer. Als dürftigen Dank erhält jeder, der 1 Mk. oder mehr spendet, in Kürze eine Ansichtskarte aus Nagpur und nachträglich eine weitere aus den Missionen zugesandt. Fromme Gaben sende man an die Adresse:

**Fr. Paulus, Missions-Prokurator, Paderborn.**  
Der vorstehende Bittbrief wird von Uns innigst bekräftigt und den lieben Wohlthätigen Gottes Segen gewünscht.  
† **Franciscus Stephanus Coppel, Bischof von Nagpur.**

**Weihnachtsbitte des katholischen Fürsorgevereins.**  
Im Vertrauen auf das freundliche Verständnis, das dem Aufschwung des Vereins entgegengebracht wird, erlaubt sich derselbe, eine Bitte an edle Herzens zu richten. Der Verein möchte seinen Schützlingen, die teils Waisen, teils fern der Heimat sind, eine bescheidene Weihnachtsfeier bereiten und er sucht deshalb herzlich um gütige Zuwendung von Geldspenden, Wäsche etc., besonders auch um Lebensmittel zur Bereitung des täglichen Unterhalts.  
Zur Empfangnahme sind dankbar bereit: Frau Baronin von und zu Godman-Wiser, Hauptplatz 2 II., Frau Rechnungsführerin Friederich, Auguststraße 16, Hl. Vater, Gartenstraße 29a I., Frau Oberleutnant Hoer, Sofienstraße 45 III., Frau Rektor Kärcher, Ruppertsstraße 70a, Frau Rechtsanwältin Matheis, Sofienstraße 45 II., Frau Obergewermeisterin Hoff, Sofienstraße 54, Frau Generalin v. Röder, Sofienstraße 18, Frau Geh. Rat Siegl, Kriegstraße 54, Frau Professor Stedel, Karl-Wilhelmstraße 28 II.

**St. Josephshaus, Winterstr. 29.**

**Herzliche Bitte um Weihnachtsgaben.**  
Weihnachten, das Fest der Freude, der Tag der Sehnsucht für die Kinder und die armen Waisen, naht heran. Die Schwestern des St. Josephshauses wenden sich darum auch in diesem Jahre vertrauensvoll und bittend an die edlen Wohlthäter. Ueber 200 Kinder unserer Kinderheime, meist arme, bitten um das lieben Festkindes willen, um milde Gaben. Die lieben Kleinen werden ihre Wohlthäter im Gebete nicht vergessen.  
Gütige Gaben nehmen dankbar entgegen: hochw. Herr Geistl. Rat Stadtdelfan und Ehrenbürger K. Anzger; hochw. Herr Stadtpfarrer Hörner; Fräulein Dorer, Erbsprinzenstraße 19; Frau Döbler, Buchbinder, Erbsprinzenstraße 20; Frau Kanzleiführerin Keitl, Winterstraße 30; Frau Fabrikant Himmelsbach, Werderstraße 7; Frau Dietrich, Privat, Wilhelmstraße 28, und die Oberin des St. Josephshauses.

**Bitte.**  
Den zahlreichen alten, kränklichen und erwerbsunfähigen Inhabern des Armenfrühdauerhauses und den dort vorübergehend untergebrachten, unterstandlosen Kindern soll auch in diesem Jahre wieder eine Weihnachtsbescherung bereitet werden. Wir richten an Freunde und Gönner der Anstalt die Bitte, uns durch Zuwendung von Gaben die Veranstaltung einer Bescherung zu ermöglichen. Zur Empfangnahme von Gaben sind außer dem Unterzeichneten bereit: Herr Stadtordeener J. Schumacher, Inspektor des Hauses, Herr Stadtblat Dr. Dehna, Hausarzt, und die Vorleherin der Anstalt, Schwester Gilda Heyda, Jägerstraße 4.  
Karlsruhe, den 27. November 1909.  
Armen- und Waisenrat:  
Dr. Forstmann. Griebel.

**Bitte.**  
**Herr-Jesu-Stift, Kleinkinderschule, Rheinstr. 13 (Stadt. Mühlburg).**  
Beim Herannahen des hl. Weihnachtsfestes eruchen wir innig Edelleute, uns für die Kleinkinderschule, die von über 100, meist ganz armen Kindern angehört wird, zur Weihnachtsbescherung Geld bzw. Spielzeug, Kleidungsstücke u. dergl. zukommen lassen. Unser und der armen Kinder innigster Dank zum Voraus!  
Gaben werden in Empfang genommen durch: Herrn Stadtpfarrer Heumann, Peter- und Paulsplatz 2, Herrn Stadtpfarrer Kraft, Elisenstraße, Hl. Peter, Durlachstraße 10, Hl. A. Guter, Karlsruherstraße 13, Hl. Industriehelferin Lang, Rheinstraße 19, Hl. Hauptlehrerin Müller, Westendstraße 6, sowie die Oberin des Herr-Jesu-Stiftes.

**Weihnachtsbitte!**  
**Kleinkinderschule St. Annahaus Dillstadt.**  
Freunde und Gönner unserer Kinderschule wagen wir auch dieses Jahr wieder herzlich zu bitten, uns zur Weihnachtsbescherung unserer lieben Kinder ihre milde Unterstützung zukommen zu lassen.  
Gaben nehmen dankbar entgegen: hochw. Herr Geistl. Rat und Stadtdelfan Anzger, hochw. Herr Oberbürgermeister, Frau Hauptlehrerin Schrotz, Oberbürgermeister Allee 16, Frau Burenvorstand Köpfer, Annelienstraße 30/33, Frau Bildhauer Hammer, Karl-Wilhelmstraße 11, Fräulein Hoff, Herrenstraße 34, Fräulein Straub, Durlacher Allee 15, Frau Privatier Herrmann, Grewigstraße 27, Frau Schnurr, Durlacher Allee 20, und die Oberin von St. Annahaus, Bernhardtstraße 13.

**St. Bernhardshaus, Augartenstraße 42.**  
**Bitte um Weihnachtsgaben.**  
Auf den Wohlthätigkeitssinn der verehrten Wohlthäter und Gönner unseres Hauses vertrauensvoll eruchen wir uns auch dieses Jahr wiederum die herzlichste Bitte, uns Weihnachtsgaben.  
Für jede, auch die kleinste Gabe, die unsern Hausen und den armen Kranken, deren sehr viele im Laufe des Jahres von den Schweltern versorgt werden, an Geld, Kleidungsstücken etc. zugewendet werden, sagen wir im Voraus schon ein herzliches „Gedankt Gott!“  
Gaben werden entgegengenommen bei: hochw. Herrn Geistl. Rat, Stadtdelfan und Ehrenbürger Anzger, Hl. Peter, Erbsprinzenstraße 19, Frau Buchbinder Döbler, Erbsprinzenstraße 20, Frau Fabrikant Himmelsbach, Werderstraße 7, und durch die Oberin des St. Bernhardshauses, Augartenstr. 42.

**Beliebt**  
bei Allen ist die allein echte:  
**Stekampferd-Aliemilch-Heise**  
s. Bergmann & Co., Nadeben, denn diese erzeugt ein zartes reines Gesicht, röthliche jugendfrisches Aussehen, weiße sammetweiche Haut u. schönen Teint. à St. 60 Pf. bei: Carl Roth, Hofdrogerie, Herrenstr. 26. H. Vieler, Kaiserstr. 223. Jul. Dehn Nachf., Jägerstr. 55. Wllh. Fehring, Amalienstr. 19. sowie in allen Apotheken.

**Gänselebern** werden fortwährend angekauft  
**Jägerstraße 88. Eissolo.**  
**Schöne, geräumige Wohnung,** bestehend aus sechs Zimmern nebst reichlichem Zubehör, ist im Hause Steinstraße 19, II. Stock, auf 1. April 1910 zu vermieten. Die Wohnung kann Wertags von 2-6 Uhr nachmittags eingesehen werden.  
Näheres durch die Aktiengesellschaft „Badenia“ in Karlsruhe, Adlerstraße 42.  
**Anfängern** wird gründlicher Klavier-Unterricht erteilt. Die Stunde 60 Pf. Griesstraße 46, 4. St.

**Windthorstbund Karlsruhe.**

**Freitag, 17. Dezember, abends halb 9 Uhr,** findet im **Bundeslocal (Café Nowack),** unsere diesjährige **Hauptversammlung** statt.  
**Tages-Ordnung:** 1. Geschäftsbericht, 2. Kassenbericht, 3. Renoual des Vorstandes, 4. Beratung des Haushaltungsplanes, 5. Bericht des Ausschusses, 6. Bericht des Ausschusses, 7. Bericht des Ausschusses, 8. Bericht des Ausschusses, 9. Bericht des Ausschusses, 10. Bericht des Ausschusses.  
Unsere passiven und aktiven Mitglieder werden zu vollständigem Erscheinen freundlich eingeladen.  
Anträge sind bis längstens 8. Dezember beim Vorstand einzubringen.  
**Der Vorstand.**

**St. Vinzenz-(Frauen)Verein Männer-Vinzenz-Verein G. V.**  
**Einladung.**  
Zu der am **12. Dezember, abends 8 Uhr, im großen Rathaus** stattfindenden **General-Versammlung** beehren wir uns die verehrlichen Mitglieder, Teilnehmer, Wohlthäter und Gönner ergebenst einzuladen.  
**H. Anzger, Stadtdelfan, Geistl. Rat und Ehrenbürger.**  
Frei Frau M. v. Teuffel. Albert Flint.

**Katholischer Männerverein der Diakone.**  
Sonntag, den 12. Dezember, morgens während der 7 Uhr-Messe in der **Bernhardshauskirche** **Generalkommunion.**  
Hierzu bitten wir unsere verehrlichen Mitglieder um recht zahlreiche Beteiligung.  
**Mittwoch, den 15. Dezember, abends halb 9 Uhr, im Vereinslocal zum „Saalbau“**  
**Vereinsabend mit Vortrag** des Herrn Chefredakteurs Meyer.  
Um zahlreichen Besuch wird gebeten. **Der Vorstand.**

**Fidelitas**  
**Verein kath. Kaufleute und Beamten Karlsruhe.**  
Gegründet 1884.  
**Vereinsabend jeden Dienstag im Hotel-Restaurant Nowack**  
Förderung der Standesinteressen im Zusammenwirken von Prinzipalen und Angestellten. — Gesellschaftlicher Anschluss von Angehörigen verwandter Berufsstellungen.  
Erleichterte Aufnahmebedingungen für Leute unter 19 Jahren  
Auswärtige Mitglieder mit ermäßigtem Vereinsbeitrag  
Im Anschluss an den **Verband kath. Kaufm. Vereinigungen Deutschlands.**  
225 Vereine in 14 Gauverbänden und 20 ausländischen Städten. Südwestdeutscher Gau: Baden-Baden-Freiburg-Gmünd-Heidelberg-Heilbronn-Kaiserslautern-Karlsruhe-Konstanz-Lampertshausen-Ludwigschafen a. Rh.-Mannheim-Metz-Neustadt i. Sch.-Neckarau-Offenburg-Pforzheim-Schiltheim i. Els.-Speyer-Straßburg-Stuttgart-Triberg.  
Wohlfahrts-Einrichtungen: **Kranken- und Sterbekasse; Unterstützungs-, Witwen- und Waisenfonds; Auskunft in Rechts- und Geschäftsangelegenheiten; Vergünstigung bei Zeitungsbezug, Versicherungen u. a.**  
Wöchentliche Verbandszeitung „Merkuria“.  
Auskunft und Drucksachen bereitwilligst durch obigen Verein.

**Weihnachts-Ausstellung**  
**J. Dorer**  
Erbsprinzenstraße 19 Karlsruhe Erbsprinzenstraße 19  
empfiehlt sein großes **Lager religiöser Gegenstände** als:  
Religiöse Statuen, Gang-, Steh- u. Gold-Kreuze in Plaque, Metall und Holz geschnitten, mit und ohne Glasfenster, Gebet- und Betrachtungsbücher, Magnificat, Goffine, Heil. Legenden, Kreuzer, Weibchen, Kreuzweg, alles in den einfachsten bis feinsten Ausführungen.  
Krippenfiguren, Krippenhäuser, Heilig. Madonnen, Proben. Rosenkränze in Holz, Bein, Perlmutter, Korallen, Silber u. vergolbet. Bilder in Pariser Metall, Malerei und Metall-Figuren.  
Religiöse Bilder mit und ohne Rahmen in reichster Auswahl.  
**Christbaumschmuck und Christbaumlichter.** Schreib-, Galanterie- u. Lederwaren. — Große Auswahl Brief-Papiere in Cafetten, Schreibzeuge, Postkarten u. Photographie-Albuns, Rahmen, Bilder- und Erzählungsbücher, Portemonnaies, Brieftaschen, Zigarrenetuis usw.  
**Billigste Preise.**  
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

**Badische Pferde-Lose (Ziehung 17. Dezember 1909)**  
Zück Nr. 1., auswärts mit Liste Nr. 1.30 empfiehlt die Geschäftsstelle des „Badischer Probachter“, Karlsruhe, Adlerstraße 42.

**Verkauf**  
Körper-, Balf-, Mull-, Madapolam-, Madeira-(Hand) Stickerien Klöppel-, Häkel-, hand- u. Maschinen-Spizen und Einfäße nur im Spezialgeschäft Oscar Beier, Kaiserstr. 174.  
Kirchenspizen. Rabattmarken.

**Red Star Line**  
Postdampfer von Antwerpen nach New York und Kanada  
Auskunft erteilen: Red Star Linie in Antwerpen oder deren Agent Richard Graebner, Kaiserstrasse 199a, Eingang Waldstrasse, Karlsruhe.

**Kleiderstoff-Reste,** enorm billig, bei **J. Schneyer, Werderplatz.**  
**Waisenhaus. Bitte.**  
Zum Weihnachtsfeste gedenken wir auch dieses Jahr wieder für unsere Wohlthäter eine Weihnachtsbescherung zu veranstalten.  
Wir wenden uns zu diesem Zweck an die bewährte Mithätigkeit der heiligen Einwohnerschaft mit der Bitte, uns die Abhaltung der Bescherung durch Spenden von Liebesgaben zu ermöglichen. Wir sind heute auf die Mithätigkeit um so mehr angewiesen, als die Kosten der Bescherung infolge der größeren Zahl unserer Höglinge gewachsen sind und die laufenden Einnahmen der Anstalt kaum noch hinreichen, um die regelmäßigen Ausgaben zu decken.  
Zur Empfangnahme sind die Interessierten, sowie Verwalter, Geschw. (Storferstraße Nr. 17), gerne bereit.  
Karlsruhe, den 25. November 1909.  
Der Verwaltungsrat des Waisenhauses:  
Stadtrat Dr. Witz, Stadtrabbiner Dr. Appel, Stadt Dr. Baumhart, Stadtrat Goeth, Direktor Hübner, Stadtrat Gauer, Bürgermeister Dr. Forstmann, Oberrechnungsrat Aisch, Geistl. Rat Anzger, Privatier Marthaler, Stadtrat Mees, Kaufmann Ceret, Stadtpfarrer Napp, Fabrikant Nöbhardt.

Es steht Weihnachten vor der Schwelle O Ihr treuen Freunde denket dran Und sendet doch als Gabe schnell Was Eure Liebe erfinden kann.  
O Ihr Lieben habi Erbarmen, Denket an das hohe Festkind! Spendet freudig doch uns Armen Eine reiche Weihnachtsgab' geschwind.  
**St. Josefshaus v. göttl. Kind.** Weihenuse bei Berlin, Gürtelstr. 8.  
**Vielfältigkeiten** mit der **Schreibmaschine** Hans Dinger Karlsruhe i. B. Wiedenstr. 16. Uebernahme aller sonst vorkommenden maschinenschriftl. Arbeiten. — Lieferung nach auswärt. Muster und Preisangeboten zu Diensten. Verschwiegenheit sicher. Die Preise sind billig. Anfertigung schnellstens. Ausführung peinlich gewissenhaft und sauber.